

W JUNI/JULI

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN
Engelstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

**HISTORISCHE STADTHALLE
WUPPERTAL**
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

JUNI

SA 01	19:30 OPER PREMIERE DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR von Otto Nicolai 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer im Anschluss Premierenfeier im Kronleuchterfoyer	19:30 SCHAUSPIEL PHAEDRA Schauspiel von Seneca im Anschluss an die Vorstellung Nachgespräch im Foyer	12:00 SINFONIEORCHESTER LIEBLINGSSTÜCKE: DIE TOP-HITS DER MUSIKER_INNEN 5. Ohrenöffner CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2 Eintritt frei
SO 02	11:00 SINFONIEORCHESTER KONZERT DER STIPENDIAT_INNEN Orchesterakademie Sinfonieorchester Wuppertal Kronleuchterfoyer, Eintritt frei		18:00 SINFONIEORCHESTER ORGELFANTASIEN 4. Orgel-Akzent
MO 03			20:00 SINFONIEORCHESTER TRAUMSPIELE 6. Kammerkonzert
DI 04			09:30 & 11:15 SINFONIEORCHESTER DIE MOLDAU 4. Schulkonzert
MI 05			09:30 & 11:15 SINFONIEORCHESTER DIE MOLDAU 4. Schulkonzert
DO 06	11:00 OPER DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR von Otto Nicolai Schulvorstellung	17:00 SCHAUSPIEL DAS LITERARISCHE SOLO es liest Konstantin Rickert CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2	
FR 07	19:30 OPER DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR von Otto Nicolai 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	19:30 SCHAUSPIEL Premiere WOYZECK von Georg Büchner im Anschluss Premierenfeier im Foyer	
SA 08	19:30 SCHAUSPIEL ULYSSES von James Joyce 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer		
SO 09	16:00 OPER NEVER STOP SINGING Highlights aus Operette und Oper mit dem Chor der Oper Wuppertal	18:00 SCHAUSPIEL FALSCH von Lot Vekemans	
MI 12	21:00 SCHAUSPIEL DIE HÖLLE / INFERNO frei nach Dante Alighieri		20:00 SINFONIEORCHESTER BUSONIS KLAVIERKONZERT Klavierfestival Ruhr Tickets unter klavierfestival.de
DO 13	09:30 SCHAUSPIEL PIPPI LANGSTRUMPF von Astrid Lindgren	17:00 SCHAUSPIEL NORWAY.TODAY von Igor Bauersima	
FR 14	20:00 SCHAUSPIEL UNVORHERSEHBAR Ohne Tresen nix gewesen! Kleines Foyer Eintritt frei - pay what you want!	19:30 SCHAUSPIEL WOYZECK von Georg Büchner	
SA 15	19:30 OPER zum letzten Mal! ALCINA von Georg Friedrich Händel 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer		
SA 15	19:30 SCHAUSPIEL zum letzten Mal! ULYSSES von James Joyce 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer		
SO 16	19:30 OPER DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR von Otto Nicolai 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	18:00 SCHAUSPIEL PHAEDRA Schauspiel von Seneca im Anschluss an die Vorstellung Nachgespräch im Foyer	11:00 SINFONIEORCHESTER RING OHNE WORTE 10. Sinfoniekonzert 10:30 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
MO 17			20:00 SINFONIEORCHESTER RING OHNE WORTE 10. Sinfoniekonzert 19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
DI 18		18:00 SCHAUSPIEL FAUST von Johann Wolfgang von Goethe	
DO 20			09:15 & 10:45 SINFONIEORCHESTER ASCHENPUTTEL Kindergartenkonzert
FR 21	19:30 OPER SONGS & ARIEN Joy Bogat trifft Sangmin Jeon INSEL e. V. - Kultur im ADA, Wiesenstr. 6		
SO 23			11:00 SINFONIEORCHESTER PETER UND DER WOLF 4. Familienkonzert
DI 25		11:00 SCHAUSPIEL WOYZECK von Georg Büchner im Anschluss an die Vorstellung Nachgespräch im Foyer	09:15 & 10:45 SINFONIEORCHESTER ASCHENPUTTEL Kindergartenkonzert
MI 26	19:30 TANZTHEATER VIKTOR Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	19:00 SCHAUSPIEL Premiere EXPERIMENSCH Eine Produktion von GLANZSTOFF - Akademie der inklusiven Künste e.V.	19:00 SINFONIEORCHESTER 100 JAHRE WUPPERTALER KURRENDE Jubiläumskonzert Tickets unter wuppertal-live.de
DO 27	19:30 TANZTHEATER VIKTOR Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	19:00 SCHAUSPIEL EXPERIMENSCH Eine Produktion von GLANZSTOFF - Akademie der inklusiven Künste e.V.	09:15 & 10:45 SINFONIEORCHESTER ASCHENPUTTEL Kindergartenkonzert
FR 28	19:30 TANZTHEATER VIKTOR Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	19:00 SCHAUSPIEL zum letzten Mal! EXPERIMENSCH Eine Produktion von GLANZSTOFF - Akademie der inklusiven Künste e.V.	
SA 29	19:30 TANZTHEATER VIKTOR Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	19:30 SCHAUSPIEL WOYZECK von Georg Büchner	
SO 30		16:00 SCHAUSPIEL zum letzten Mal! FALSCH von Lot Vekemans	

JULI

DI 02	09:30 & 11:30 SCHAUSPIEL zum letzten Mal! PIPPI LANGSTRUMPF von Astrid Lindgren		
MI 03	11:00 OPER DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR von Otto Nicolai Schulvorstellung	11:00 & 13:00 SCHAUSPIEL NORWAY.TODAY von Igor Bauersima	
DO 04		11:00 & 19:30 SCHAUSPIEL WOYZECK von Georg Büchner	19:30 SINFONIEORCHESTER ALTE FREUNDE Uptown Classics /4 Codeks Arena, Moritzstraße 14
FR 05	19:30 OPER NEVER STOP SINGING Highlights aus Operette und Oper mit dem Chor der Oper Wuppertal	19:30 SCHAUSPIEL zum letzten Mal! PHAEDRA Schauspiel von Seneca im Anschluss an die Vorstellung Nachgespräch im Foyer	
SA 06	19:30 SCHAUSPIEL ARSEN UND SPITZENHÜBCHEN von Joseph Kesselring		19:30 SINFONIEORCHESTER ALTE FREUNDE Uptown Classics /4 Immanuelkirche, Sternstraße 73
SO 07	16:00 OPER zum letzten Mal in dieser Spielzeit! DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR von Otto Nicolai 15:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	16:00 SCHAUSPIEL WOYZECK von Georg Büchner	
	21:00 SCHAUSPIEL DIE HÖLLE / INFERNO frei nach Dante Alighieri		

Bei Bedarf erhalten Sie Hinweise auf sensible Inhalte und sensorische Reize in unseren Produktionen bei der KulturKarte (+49 202 563 7666) oder unter wuppertaler-buehnen.de



BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!
Melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an und erhalten Sie wöchentliche Veranstaltungshinweise.
wuppertaler-buehnen.de/newsletter

OPER

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Komisch-fantastische Oper in drei Akten von Otto Nicolai. Libretto von Salomon Hermann Mosenthal nach William Shakespeares Komödie ›The Merry Wives of Windsor‹. In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln.
Premiere: Sa. 1. Juni 2024, 19:30 Uhr Opernhaus

Der verarmte, alte Trunkenbold Sir Falstaff baggert schamlos zwei Nachbarinnen an, weil er auf das Geld ihrer Ehemänner aus ist. Das wollen sie ihm nicht durchgehen lassen und gleichzeitig ihren Männern eine Lehre für deren ewige Eifersucht erteilen. Sie hecken einen raffinierten Plan aus, der in einem turbulenten und zauberhaften Verkleidungsspektakel endet.

Mit seinen ›Lustigen Weibern‹ feierte Shakespeare die Lebensfreude – und Nicolai vertonte sie schwungvoll. Zu einer Zeit, in der das weibliche Geschlecht wenige Rechte hatte, triumphieren zwei Frauen nicht nur über die Männer, sondern führen auch die Maßlosigkeit der »besseren« Gesellschaft vor: Hier steht alles Kopf!

Mit: Erik Rousi, Zachary Wilson, Michael Ronan, Sangmin Jeon, Ju Hyeok Lee*, Yancheng Chen*, Margaux de Valensart, Edith Grossman, Natalia Labourdette* u. a.

* Mitglied im Opernstudio NRW
Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt; Inszenierung: Anja Kühnhold; Bühne und Kostüme: Anna Sophia Blersch

Termine: 1., 6., 7., 16.6., 3., 7.7.2024 zum letzten Mal in dieser Spielzeit!

ALCINA

Drama per musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel. Libretto nach Antonio Fanzaglia und Motiven aus dem Epos ›Orlando furioso‹ von Ludovico Ariosto. In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln.
Opernhaus

»Ein musikalischer Hochgenuss. Ein Fest der schönen Stimmen. Großen Beifall und Bravour gab es am Samstag nach der Premiere der Oper ›Alcina.«

Westdeutsche Zeitung

»Ein absolut sehenswertes Gesamtkunstwerk. Ein musikalischer Hochgenuss. Die Charaktere werden von einem meisterhaften Ensemble zum Leben erweckt.«

MIKS Magazin

Als sich Ruggiero wegen einer anderen Frau von seiner Verlobten Alcina trennt, konstruiert sie sich in ihrem Inneren eine verwunschene Insel. Auf diese flüchtet sie sich vor der Realität, um dort zur Selbstheilung den psychologischen Prozess der Trennung zu durchleben. Doch auch auf der Insel ist nicht alles so, wie es scheint.

Diese ganz eigene Fassung bietet durch mutige Kürzungen und eine teilweise geänderte Reihenfolge eine völlig neue Perspektive auf Georg Friedrich Händels ansonsten unverfälscht musizierte Oper.

Mit: Margaux de Valensart, Subin Park*, Randall Scotting, Edith Grossman, Sander de Jong, Erik Rousi

* Mitglied im Opernstudio NRW
Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Dominic Limburg; Nachdirigat: Immanuel Karle; Inszenierung: Julia Burbach; Choreografie: Cameron McMillan; Co-Choreografie: Ben Wichert; Bühne und Kostüme: Cécile Trémolières



Termin: 14.6.2024 zum letzten Mal!

NEVER STOP SINGING

Highlights aus Operette und Oper mit dem Chor der Oper Wuppertal
Opernhaus

Er ist vielseitig, stimmungsgewaltig und immer für eine Überraschung gut: der Chor der Oper Wuppertal. Seine 25 Mitglieder haben sich dem gemeinschaftlichen Singen verschrieben – gleichzeitig sind sie alle solistisch ausgebildete und ausgezeichnete Opernsänger_innen! In diesem Konzert stehen sie im Mittelpunkt und präsentieren sich sowohl in kleineren Besetzungen als auch mit voller chorischer Kraft. Mit einem kurzweiligen Programm aus Operette und Oper beweisen sie ihre zahlreichen Stärken und demonstrieren unter der musikalischen Leitung des Chordirektors Ulrich Zippelius, dass der Chor der Oper Wuppertal auch im Alleingang einen mitreißenden Abend gestalten kann.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Ulrich Zippelius

Termine: 9.6., 5.7.2024 zum letzten Mal!

SONGS UND ARIEN

Joy Bogat trifft Sangmin Jeon
INSEL – Kultur im ADA, Wiesenstr. 6

Die einen sind klassische Sänger_innen aus dem Ensemble der Oper Wuppertal, die anderen Singer-Songwriter_innen oder Jazzmusiker_innen. ›Songs & Arien‹ verbindet Musik und Gespräch zu einem Abend, wie es ihn sonst nicht gibt: Arie trifft Song, Jazz trifft Kunstlied. Die Bar ist geöffnet. Wir lauschen.

Gastgeber: Torsten Krug; Ausstattung: Sarah Prinz

Eine Kooperation zwischen dem Insel e.V. und der Oper Wuppertal.



Termin: 21.6.2024

Titel © Wuppertaler Bühnen
Alcina © Bettina Stöb
Lustige Weiber © Shutterstock
Woyzeck © Federico Sette
Ulysses © Björn Hickmann
10. Sinfoniekonzert © Uwe Schinkel
Ralph Caspers © Johannes Haas

Stand: März 2024

TICKETVERKAUF

OPER

PREIS-GRUPPE	PREMIEREN	NORMAL
PG 1	48,00€	44,00€
PG 2	42,00€	38,00€
PG 3	32,00€	28,00€
PG 4	18,00€	14,00€

SCHAUSPIEL

WOYZECK

von Georg Büchner
Premiere: Fr. 7. Juni 2024, 19:30 Uhr
Theater am Engelsgarten

Woyzeck kann sich und seine Freundin Marie, mit der er ein uneheliches Kind hat, kaum über Wasser halten. Um sich ein wenig Geld dazuzuverdienen, arbeitet er als Diener für seinen Hauptmann und stellt sich für fragwürdige Experimente zur Verfügung. Als Marie eine heimliche Affäre mit dem Tambourmajor beginnt und die Stimmen in Woyzecks Kopf immer lauter werden, sieht er nur noch einen Ausweg aus seinem Dilemma: Marie muss sterben.

Georg Büchner hinterließ seinen ›Woyzeck‹ als Fragment. Bis heute ist nicht eindeutig erkennbar, in welche Reihenfolge die 27 Szenen gebracht werden sollen – eine Tatsache, die immer wieder zu neuen Anordnungen und Interpretationen einlädt. Woyzeck: gedemütigtes Opfer einer gnadenlosen Gesellschaft? Psychisch labiler Mörder?

Mit: Alexander Peiler, Konstantin Rickert, Paula Schäfer, Kevin Wilke

Inszenierung: Peter Wallgram; Bühne & Kostüme: Miriam Grimm; Musik: Michael Mühlhaus; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 7., 14., 25., 29.6., 4., 7.7.2024 zum letzten Mal in dieser Spielzeit!

EXPERIMENSCH

Eine Produktion von GLANZSTOFF – Akademie der inklusiven Künste e.V.
Premiere: Mi. 26. Juni 2024, 19 Uhr
Theater am Engelsgarten

Wo bin ich am liebsten? Was nervt mich eigentlich? Was gehört zu mir dazu? Und was ist das alles? Gibt es Antworten auf diese Fragen? Wir haben geforscht, ausprobiert und nach Lösungen gesucht. Dabei ist eine Szenencollage entstanden. Wir sind das GLANZ.ENSEMBLE. Und wir laden euch herzlich auf unsere Forschungsreise ein.

Mit: Noomi Arnold, Jason de Schrevel, Wolf Dietrich, Lena Gabrysch, Helke Iven, Christine Kleinemeier, Merlin Roemer, Roxi Schreiber, Wiebke Schulz, Benjamin Stein, Marie Stratmann

Inszenierung: Sophie Künnecke, Birte Rüster, Kristina Runde; Regieassistent: Merlin Roemer

Termine: 26., 27., 28.6.2024 zum letzten Mal!

PHAEDRA nach Seneca

König Theseus von Athen ist in der Unterwelt verschwunden. Seine Frau Phaedra liebt ihren Stiefsohn Hippolyt. Doch der macht sich nichts daraus. Die Zurückweisung treibt Phaedra in den Wahnsinn, was schwerwiegende Folgen hat ...

Mit: Thomas Braus, Clémentine Deluy, Pascal Merighi, Thusnelda Mercy, Silvia Munzón López, Kenji Takagi

Inszenierung & Choreografie: Pascal Merighi & Thusnelda Mercy; Bühne & Kostüme: Chloé Wasselin-Dandre; Sounddesign: Julio César Iglesias Ungo; Videodesign: Tal Rosner

In Kooperation mit Tanz Station – Barmer Bahnhof

Termine: 1., 16.6., 5.7.2024 zum letzten Mal!

ULYSSES

nach dem Roman von James Joyce

»Braucht die Welt Helden? [...] Eine einfache Antwort auf die Frage bleibt die anderthalbstündige, temporeiche Fahrt durch den Roman schuldig - auch wenn am Ende ein nicht enden wollendes Ja aus weiblicher Kehle erklingt. Ein Ja zum Helden und ein Ja zu seiner Neuinterpretation. Und man möchte ein Ja zur Inszenierung hinzufügen [...]. [Sie] hat das Zeug, junges Publikum zu gewinnen - für ›Ulysses‹ und fürs Theater.«

Westdeutsche Zeitung

Mit: Thomas Braus, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Konstantin Rickert

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Albert Frühstück; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 2., 8., 15.6.2024 zum letzten Mal!

FALSCH

von Lot Vekemans

Die Schwestern Kat und Sis werden verdächtig, einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht und Fahrerflucht begangen zu haben. Schwere Vorwürfe stehen im Raum. Was ist wirklich passiert? Es stünde Aussage gegen Aussage, hätte da nicht Zellbiologe Ge alles ganz genau beobachtet ...

Mit: Paula Schäfer, Kevin Wilke, Julia Wolff

Inszenierung: Anne Mulleners; Bühne: Matthias Dielacher; Kostüme: Chani Lehmann; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 9., 30.6.2024 zum letzten Mal!

PIPPI LANGSTRUMPF

von Astrid Lindgren

»Einfach schön ist diese Wuppertaler ›Pippi Langstrumpf‹. Eine runde Sache, die vielfaches Lächeln auf die Gesichter zaubert.«

Wuppertaler Rundschau

Mit: Tim Alberti, Aline Blum, Paul Heimel, Nora Krohm, Paula Schäfer, Julia Wolff und Musiker_innen des Sinfonieorchester Wuppertal

Inszenierung: Johanna Landsberg; Bühne & Kostüme: Dietlind Konold; Puppenspiel: Mirjam Schollmeyer; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

In Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester Wuppertal und dem Inklusiven Schauspielstudio

Termine: 12., 13.6., 2.7.2024 zum letzten Mal!

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

von Joseph Kesselring

»[...] für diesen ausgezeichneten Unterhaltungsabend [gab's] großen Premierenapplaus fürs Wuppertaler Schauspiel. Was denn auch sonst?«

Wuppertaler Rundschau

Mit: Thomas Braus, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Roland Riebeling; Bühne: Manfred Marczewski-Achilles; Kostüme: Silke Rekort; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

Termin: 6.7.2024 zum letzten Mal in dieser Spielzeit!

SINFONIE- UND CHORKONZERTE

PREIS-GRUPPE	NORMAL	KONZERT	NORMAL
PG 1	43,00€	Uptown Classics	19,00€
PG 2	37,00€	Familienkonzerte	10,00€
PG 3	31,00€	Schulkonzerte	7,50€
PG 4	24,00€	Kindergartenkonzerte	5,00€
PG 5	15,00€	Orgel-Akzente	25,00€
PG 6	14,00€	Kammerkonzerte	16,00€

ERMÄSSIGUNGEN / SONDERPREISE

Erkennung von 50%¹ erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises: Kinder, Schüler_innen², Studierende und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FSJ, FSJK), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten oder im Besitz des Wuppertal-Passes sind (Nachweis erforderlich). ›Bühne frei‹: zwei Freikarten pro Produktion für Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, der Kirchlichen Hochschule und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal (siehe wuppertaler-buehnen.de)

¹ Gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silvesterveranstaltungen, Neujahrskonzerte, Soloprogramme, Lesungen und Gastspiele.

² Schüler_innen zahlen für Opern- und Schauspielvorstellungen ausgenommen Musicals 6 € (Premieren 8 €) auf allen Plätzen.

SINFONIE ORCHESTER

LIEBLINGSSTÜCKE: DIE TOP-HITS DER MUSIKER_INNEN

5. Ohrenöffner
Sa. 1. Juni 2024, 12 Uhr
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei!

Björn Woll, Moderation
Mitglieder des Sinfonieorchesters

Was hören Orchestermusiker_innen eigentlich, wenn sie nicht gerade selbst Musik machen? Im Ohrenöffner verraten Mitglieder des Sinfonieorchesters Wuppertal ihre ganz persönlichen Lieblingsstücke.

KONZERT DER STIPENDIAT_INNEN

Orchesterakademie Sinfonieorchester
Wuppertal

So. 2. Juni 2024, 11 Uhr
Kronleuchterfoyer, Eintritt frei!

Mit: Jona Mehltitz (Flöte), Wei Ting Huang (Oboe), Jan Wilhelm Bennefeld (Klarinette), Juan Calero Jiménez (Fagott) William Becerra (Horn) & Moritz Lopper (Trompete)

ORGELFANTASIEN

4. Orgel-Akzent
So. 2. Juni 2024, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Mari Fukumoto, Orgel

Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt, Toshio Hosokawa & Max Reger

TRAUMSPIELE

6. Kammerkonzert
Mo. 3. Juni 2024, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Susanne von Foerster, Oboe
Liviu Neagu-Gruber & Axel Heß, Violine
Jens Brockmann, Viola
Hyeonwoo Park, Violoncello
Andrew Lee, Kontrabass

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY – Streichquartett e-Moll op. 44, Nr. 2
DARIUS MILHAUD – ›Les Rêves de Jacob‹ op. 294
JOHANNES BRAHMS – Streichquartett a-moll op. 51, Nr. 2

DIE MOLDAU

4. Schulkonzert
Di. 4. / Mi. 5. Juni 2024, 9:30 & 11:15 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Raphael Amend, Moderation
Jakob Brenner, Dirigent

Der Komponist Bedřich Smetana nimmt uns mit in sein ›Vaterland‹. Angefangen bei den beiden Moldauquellen geht es auf dem größten Fluss Tschechiens durch Wälder und Landschaften.

RING OHNE WORTE

10. Sinfoniekonzert
So. 16. Juni 2024, 11 Uhr
Mo. 17. Juni 2024, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Patrick Hahn, Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART – Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 ›Jupiter‹
RICHARD WAGNER/LORIN MAAZEL – ›Der Ring ohne Worte‹

Er sei ›auf den Wagner-Geschmack gekommen‹, sagt Patrick Hahn, nachdem er in den letzten Spielzeiten dessen ›Tannhäuser‹ an der Oper Wuppertal und eine konzertante ›Walküre‹ dirigiert hat. Jetzt folgt der ›Ring ohne Worte‹, den der Dirigent Lorin Maazel für Orchester zusammengestellt hat, ohne dass die fehlenden Gesangssolist_innen einen Verlust an musikalischer Substanz bedeuten würden. Die Kombination mit Mozarts legendärer letzter Sinfonie Nr. 41 C-Dur erscheint im Angesicht von Wagners geradezu monströsem ›Ring‹ auf den ersten Blick überraschend. Doch ›die Jupiter-Sinfonie hat mindestens genauso viel Kraft und Aussage‹, so Patrick Hahn.

Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse So. 10:30 Uhr und Mo. 19 Uhr

ASCHENPUTTEL

Kindergartenkonzert
Do. 20. / Di. 25. / Do. 27. Juni 2024, 9:15 & 10:45 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mahler Saal

Nicola Hammer, Catarina Laske-Trier, Gerald Hacke und Andreas Heimann, Konzept
Bläserquintett des Sinfonieorchesters Wuppertal
Mit Musik von Gioacchino Rossini

Das Bläserquintett des Sinfonieorchesters erzählt mit der spritzigen Musik des italienischen Komponisten Gioacchino Rossini das Märchen von Aschenputtel.

PETER UND DER WOLF

4. Familienkonzert, ab 6 Jahren
So. 23. Juni 2024, 11 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Ralph Caspers, Moderation
Koji Ishizaka, Dirigent

Mit Musik von Sergej Prokofjew

Der Fernsehmoderator Ralph Caspers kommt nach Wuppertal und erzählt das musikalische Märchen ›Peter und der Wolf‹. In der klassischen Musik gibt es wohl kaum einen Vogel, der tollkühner, virtuoser und fröhlicher zwischert als Peters bester Freund – bei Sergej Prokofjew gespielt von der Querflöte. Samtiger als eine Klarinette kann kein anderes Instrument des Orchesters eine Katze durch das Gras schleichen lassen und gleichzeitig Jagd auf einen Vogel machen. Und das Gequake der dicken Ente wird unnachahmlich von der Oboe gespielt.

ALTE FREUNDE

Uptown Classics /4
Do. 4. Juli 2024, 19:30 Uhr
codeks Arena
Sa. 6. Juli 2024, 19:30 Uhr
Immanuelkirche Wuppertal

Hikaru Morikeyama, Viola
Nikolai Mintchev, Violine und musikalische Leitung

JOHANN CHRISTIAN BACH / HENRI CASADESUS – Violakonzert c-Moll
WOLFGANG AMADEUS MOZART – ›Haffner-Serenade‹ D-Dur KV 250

Johann Sebastian Bach hat die Nachwelt nicht nur mit zahllosen Meisterwerken beschenkt, sondern auch mit mehreren Söhnen, von denen einige in die Fußstapfen ihres Vaters traten. Johann Christian Bach zum Beispiel, der unter anderem in London große Erfolge als Komponist feierte. Dort machte damals auch der gerade achtjährige Wolfgang Amadeus Mozart Halt, auf einer Konzertreise mit seinem Vater. Es entwickelt sich eine Freundschaft zwischen dem Bach-Sohn und dem gut 20 Jahre jüngeren Wunderkind Mozart. Und so begegnen sich im 4. Uptown Classics zwei Komponisten musikalisch, die vor rund 250 bereits miteinander musiziert haben.